

### Das Rad und der Spiegel

Du würsch mers ja eh nid gloube, wenn i's dir de würd säge,  
dass i a däm Rad dreit ha a däm Grosse, scho mängisch.  
Du würdsch mer's ja eh nid gloube, wenn i dir würd säge:  
Es isch e grossi Maschinerie wo mir da mitenand in Gang gsetzt hei.  
Du würdsch mir ja eh nid gloube, wenn i dir würd säge:  
Han e Perle gfunde!  
Du hättisch de gmeint, wenn's eso wär, hättisch nur du se gseh.

Es isch äbe gliich wer se tuet gseh,  
wüu das wo mir gseh isch das wo mir hei  
ganz toif montiert uf däm Spiegu im Innere,  
hinder eme chline Glas versteckt.

Woher hei si gwüsst, dass emau die Entwicklig so wiit chunnt,  
dass hinder dem chline Glas, hinder däm chline Glas  
d'Erinnerig gspicheret wird?  
Die vo de Mönsche u der Seel, Schritte wo mir göh,  
die Chline, die Bekannte u die Neue?

Mir wandere imene fremde Gebiet u hoffe es sige kei Fiinde.  
Mir denke, dass mir da als Gast chömme,  
mir wei wei wei nüt verliere,  
ou nid d'Erinnerige, die vom Läbe mit Dir.